

Ergebnisprotokoll 7. Tagung der Vernetzungskonferenz der *aufstehen*-Basis am 17.01.2021

Gastgeber: Georg W.

Moderation: Sandra B. und Andreas B.

Protokoll: Peter S.

Teilnehmer: 32

1. Vereinbarungen/Beschlüsse

A aufstehen Basis-Trägerverein e.V. (BTV)

- Infos stehen auf aufstehen-basis.de vollständig zur Verfügung ([Ottopeters Vereinsvorstellung](#), [Satzung](#), [Vereinsordnung](#), [Gründungsprotokoll](#), [BTV im Forum](#))
- Mitgliederversammlung am 19.12.2020 (Vorsitz: Ottopeter F., Sellvertreter: Georg W., Schatzmeister: Peter S., insgesamt 11 Mitglieder = 11 Vorstand)
- Zweckgebundene Spenden für aufstehen-Kongress: bereits 300 EUR eingegangen

Abstimmung (29 Abstimmende):

Soll der aufstehen Basis-Trägerverein e.V. für die Trägerschaft der Domain aufstehen-basis.de und die Sammlung von Spenden in Vorbereitung des aufstehen-Kongresses genutzt werden?

83% Ja 0% Nein (17% Enthaltung)

B Nächste Tagung der Vernetzungskonferenz: 21.02.2021 14:00

C Nächste Aktionsplanungskonferenz: 31.01.2021 14:00

D Kontakte zu Arbeitsgemeinschaften

- AG „Organisation aufstehen-Kongress 2021“
Kontakt: ag-kongress-orga@aufstehen-basis.de
Forum: [Arbeitsgruppe Kongress](#)
- AG „Wirtschaft und Soziales“
Kontakt: ag-wiso@aufstehen-basis.de
Forum: [Arbeitsgruppe WiSo](#)
- AG „Demokratie und Lobbyismus“
Kontakt: ag-demokratie@aufstehen-basis.de
Forum: [Arbeitsgruppe Demokratie](#)

- AG „Klima und Umwelt“
Kontakt: ag-klima-umwelt@aufstehen-basis.de
Forum: [AG Klima/Umwelt](#)
- AG „Frieden und Abrüstung“
Kontakt: ag-frieden@aufstehen-basis.de
Forum: [Arbeitsgruppe Frieden](#)
- AG „Bildung und Chancengleichheit“
Kontakt: ag-bildung@aufstehen-basis.de
Forum: [Arbeitsgruppe Bildung](#)
- Aktionsplanungskonferenz
Kontakt: aktion@aufstehen-basis.de
Forum: [Aktionsplanung](#)

Es wurde vereinbart, dass jede(r) Aufsteher*in alle Informationen zu den AGen weitergibt, damit sich alle, die wollen, beteiligen können und weitere Mitwirkende gefunden werden.

E Aufruf zum Mitmachen

- Jede(r) Aufsteher*in hat Kompetenzen in verschiedenen Bereichen. Ob Organisationstalent, Lektorat, Web-Technik oder Videodreh oder ... oder ..., jeder kann sich einbringen.
- Bitte meldet eure Unterstützungsangebote an info@aufstehen-basis.de!

Es wurde vereinbart, dass jede(r) Aufsteher*in seine Möglichkeiten, sich einzubringen, prüft und an info@aufstehen-basis.de sendet sowie diese Aufruf an alle weitergibt, damit sich alle, die wollen, beteiligen können und weitere Mitwirkende gefunden werden.

F Vertagung der Abstimmung Offener Brief und Antrag AG WiSo

- Der „Offene Brief an alle Aufgestandenen und Aufsteher*innen sowie alle Unterstützer und Sympathisanten der *aufstehen*-Bewegung“ vom 10.01.2021, der mit der Einladung zur Tagung allen zugegangen ist, soll nochmals überarbeitet werden, allen zugesendet und auf der 8. Tagung der Vernetzungskonferenz abgestimmt.

Dieser offene Brief enthält nicht nur die Botschaft der Basisdemokratie (und der TVV sollte seine Anmaßung vom 04.01.2021 überdenken), sondern auch eine klare politische Positionierung. Und das wollen wir in die Öffentlichkeit tragen, komplett in die öffentliche Diskussion.

- Der Antrag der AG WiSo zum Thema „Neoliberalismus“, der mit der Einladung zur Tagung allen zugegangen ist, wird

nochmals überarbeitet, allen zugesendet und auf der 8. Tagung der Vernetzungskonferenz abgestimmt.

Es wurde vereinbart, dass die Abstimmung zur 8. Tagung der Vernetzungskonferenz vorbereitet und verabschiedet wird. Jede(r), die/der möchte ist herzlich eingeladen, an der Verbesserung des Offenen Briefs mitzuwirken und Gedanken einzubringen.

2. Berichte aus den Arbeitsgruppen

A AG „Organisation aufstehen-Kongress 2021“

- Recherche Erstunterstützer: Liste erstellt, Anschreiben folgt
- Fragebogen zum Kongress wurde an alle versendet
Bisher nur wenige Rückläufe (Rücklauf Schwerin, Neubrandenburg und Mönchengladbach wird geprüft)
- **Bitte an alle, den Fragebogen auszufüllen!**

B AG „Wirtschaft und Soziales“

- Plädoyer gegen Neoliberalismus
- Antrag der AG an die Vernetzungskonferenz, dass es zur Umsetzung des Gründungsaufwurfes unserer Bewegung notwendig ist, vorher das heutige neoliberale politische System zu beenden und auf demokratischem Weg eine neue sozial ökologische Politik zu etablieren.

C AG „Demokratie und Lobbyismus“

- Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Demokratie an Beispielen erörtert
- Forderungen zum Schutz der Demokratie zu sammeln begonnen
- Was sind die wichtigsten Aspekte für den Schutz der Demokratie?
- Vorschlag Dominik H.: Kooperation mit Lobby-Control

D AG „Klima und Umwelt“

- Thema „Wasserstoff“ (Herstellung ist umweltfreundlicher geworden, lässt sich gut speichern, viele Einsatzmöglichkeiten, entwickelt sich weiter)
- Ist Elektro- oder Wasserstoff-Mobilität umweltfreundlicher und wie kann man das preislich sozial verträglich gestalten?
- Vorschlag Dominik H.: Kooperation mit SaveClimate.Earth e.V.

E AG „Frieden und Abrüstung“

- *aufstehen* sollte keine weitere Friedensbewegung bilden, sondern etablierte nationale und regionale Bewegungen unterstützen, die alle oder ggf. Teile unserer Ziele vertreten
- Deutschland soll für Frieden, gegen militärische Einsätze und gegen Waffenexporte in Krisengebiete stehen, konkrete daraus abzuleitende Forderungen stehen im Forum
- Zur Diskussion der Forderungen folgt Videokonferenz, Einladung durch Ulrich L.
- Neue Mitwirkende: Sandra B. und Ulrich L.
- Vorschlag Dominik H.: Kooperation mit Bündnis „Courage gegen rechts“

F AG „Bildung und Chancengleichheit“

- Aufruf, sich in die AG einzubringen

3. Stimmen und Meinungen

Zur Bewegung allgemein

Dominik H.: „aufstehen lebt!“

Petra W.: „Wir sind vom Ehepaar Sahra und Oskar als menschliche Umfragewerte genutzt worden. ... Es ging ja immer um die 170.000, die sich angeschlossen haben. ... Es ging nicht um ‚Von unten nach oben‘. ... Und das müsste man eigentlich ganz nüchtern akzeptieren.“

Zu den Absichten und Errungenschaften der Vernetzungskonferenz

Peter S.: „Wir sind auf dem Weg, wir arbeiten, wir raufen uns zusammen. Wir sollten schon dort ordentlich weitermachen!“

Georg W.: „Wir haben mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln versucht, alle zu erreichen und damit allen die Möglichkeit zu geben, mitzuwirken.“

Petra W.: „Wir dürfen uns nicht auseinanderdividieren lassen! Das ist mein ganz wichtiger Appell an alle, damit wir uns nicht hier in irgendwelche Kleinkriege verzetteln und unsere große Linie einfach im Auge behalten.“

Ottopeter F.: „Was uns da vorgeworfen wird ..., dass wir einen normativen Anspruch hätten mit der Vernetzungskonferenz und dem Kongress. Dem ist ja nicht so. Wir sind ja ein Teil von aufstehen. Vielleicht sind wir im Moment der aktivste Teil von aufstehen. Ok. Wir können ja immer nur in der Vernetzungskonferenz für diejenigen sprechen, die an dieser teilnehmen.“

Dominik H.: „Hier ist alles demokratisch erarbeitet worden. Das ist ja alles lang und breit diskutiert worden. Wir haben es heute wieder gesehen, da werden Sachen auf das nächste Mal verschoben, weil noch nicht genug Zeit war. Dinge, wo wir uns nicht einig geworden sind, das haben wir dann ganz gelassen. Da wird nichts vorgegeben oder übers Knie gebrochen.“

Sandra B.: „Wir bleiben offen. Wir gucken positiv in die Zukunft. Alle, die aktiv etwas ändern möchten, werden teilnehmen.“

Georg W.: „Die Vernetzungskonferenz hat zwei Sachen geschafft:
1. Sie hat die Menschen dazu befähigt, miteinander zu kommunizieren.
2. Sie hat Menschen zusammengeführt. Und zusammenbringen heißt nicht, dass man irgendein wunderbares Tool hat, in dem wir in unserem eigenen Kämmerlein sitzen und einen Klick machen oder einen Satz schreiben – das bringt nix. Wichtig ist, dass wir miteinander arbeiten, diskutieren und entscheiden, was wir wann, wie, mit wem und womit machen.“

Dominik H.: „Die Kommunikation ist nur möglich, weil die Strukturen dafür geschaffen wurden und zwar von der Vernetzungskonferenz und nicht vom Trägerverein. Was hier in diesen ganzen letzten Monaten aufgebaut wurde, ist stark.“

Sandra B.: „Was wir jetzt tun, woran wir arbeiten, was wir uns vorgenommen haben – alle zusammen – das gilt. Lasst uns Kraft schöpfen und positiv in die Zukunft schauen und uns weiterentwickeln in die Richtung, in die wir wollen, in der wir was bewegen wollen, also wirklich bewegen. Jetzt geht es darum, wirklich aktiv voranzuschreiten.“

Zur Zusammenarbeit mit dem Trägerverein

Dominik H.: „An die Absprachen, die getroffen wurden ..., wurde sich dann einfach nicht gehalten. ... Und da muss man sich schon mal fragen: Wird man ernst genommen?“

Joachim E-F: „Sehr viele von uns sind sehr enttäuscht vom Trägerverein. Wenn wir erleben, da werden uns Angebote gemacht. Prima, denken wir. Dann merken wir aber, dass da überhaupt nichts passiert.“

Petra W.: „Ich ... habe eben auch gesehen, welche Klimmzüge unsere Leutchen da aus Berlin gemacht haben, um mit dem Trägerverein zusammenzukommen. ... Man kam immer sehr gut überein und hinterher kam überhaupt nichts.“

Georg W.: „Bei der letzten VK hat ein Mitglied des TVV explizit auf meine Frage, ob der TV die Arbeit der AGen bewerben wird, geantwortet: Ja, das machen wir. Und das ist nicht gemacht worden.“

Ralf K.: „Wenn das so ist: ...wird hier nicht eingehalten und da nicht eingehalten, dann muss man ... auch die Auseinandersetzung führen.“

Peter S.: „Wir haben doch gemeinsam eine Verantwortung. ... Wir wollen doch nicht die alten Fehler wieder machen, das geht doch nicht. ... Wenn zweie eine Verantwortung haben und einer der Verantwortung nicht gerecht wird, dann muss man ... denjenigen darauf hinweisen, dass er Fehler macht und verlangen, dass er diese Fehler abstellt.“

Dominik H.: „Ich finde es auch wirklich dreist, dass neue AGen gebildet werden sollen jetzt beim TV und null auf die AGen eingegangen wird, die jetzt hier schon initiiert sind, schon seit Monaten inzwischen, die intensiv arbeiten und weiter optimiert werden. ... Und dann ... neue Gruppen installieren zu wollen ... (auch sehr abgeguckt von uns übrigens), ... bestätigt meine Meinung, dass da nicht wirklich eine Zusammenarbeit gewollt ist ...“

Ralf K.: „Zur Parallelstruktur: Auch wenn der TV zu spät kommt, aber auf jeden Fall die bessere Infrastruktur hat, denn damit kommt man an viele Leute ran. ... Die brauchen wir ja, wenn wir was bewirken wollen. Ohne die Massen geht's ja nicht. ... Es geht doch darum, die Massen zu erreichen.“

Ottopeter F.: „Mit den besseren Strukturen und Instrumenten: Das weiß ich gar nicht. Ich habe oft genug erlebt, dass der Trägerverein Strukturen aufgebaut hat, die dann plötzlich wieder weg waren, wenn's ihm gefallen hat. Oder wenn jemand anders mit seinen wirtschaftlichen Interessen nicht durchkam. Da nützen doch die schönsten Strukturen nichts!“

Sandra B.: „Ich fahre ja auf der Autobahn auch nicht rückwärts. ... In einer Bewegung müssen alle gleichberechtigt sein.“

Dominik H.: „Wir sind vollkommen TV-unabhängig. Das einzige, wo wir den TV benötigen, ist: Wenn wir zum Beispiel einladen für ein Treffen, dass die dann eben den PLZ-Bereich anschreiben.“

Zur Frage der Strukturen/Ressourcennutzung /Infrastruktur

Georg W.: „Wir sind das Proletariat der Bewegung, die Arbeiter, die auf die Straße gehen, die etwas ausarbeiten, die Flyer machen usw. Und wir sind angewiesen auf die Betriebsmittel der Bewegung, das sind die Webseite, die E-Mail-Adressen usw. Und die Betriebsmittel stehen uns nicht zur Verfügung! Die Arbeiter sind von den Betriebsmitteln abgekoppelt, die haben diesen Zugang nicht. Und wenn sie diesen Zugang nicht haben, heißt das Zweiklassengesellschaft: Arbeiter- und Besitzerklasse. Das darf nicht sein!“

Ralf K.: „...mein konstruktiver Vorschlag: Man flutet einfach die Themenräume mit eigenen Inhalten. Mit der ganzen AG rein in so einen Themenraum und dann hat man auch die Basis und dann hat man sogar die Themengewalt.“

Peter S.: „Hat denn überhaupt jemand jemals die Basis gefragt, ob sie diese oder jene Form der Infrastruktur wollte? Was wir von den Newslettern halten? Von den Artikeln, die dort stehen? Was wir von den Videos halten usw. usw.? Da ist es doch normal, dass Kritik kommt. Und trotzdem müssen wir versuchen, zusammenzukommen.“

Ottopeter F.: „Das Wichtige bei Strukturen ist doch: Wer steuert sie? Und wir brauchen eine Struktur, die wir selber steuern! Und nicht irgendein Klüngel. Deswegen nützen uns diese Strukturen vom Trägerverein nichts. Auch, wenn sie noch so schön aufgemacht sind. Abgesehen davon weiß ich, dass wir es besser können, wenn wir es wollen. ... Betrachtet als Selbständige den Trägerverein doch als einen Partner ..., wenn er denn Partner sein will.“

Zum Schreiben des Trägervereinsvorstands vom 04.01.2021

Ottopeter F.: „Der Trägerverein ist ein Teil von aufstehen. Aber er ist eben nicht aufstehen. Er kann ja nicht uns vorwerfen, wir würden einen normativen Anspruch erheben und den selber realisieren. ... Der TV hat mit diesem Brief eine normative Entscheidung getroffen. Und das steht ihm in keinster Weise zu!

Wir alle sprechen davon, dass wir uns emanzipieren wollen und müssen von einem normativen Anspruch, den irgendjemand erhebt. Wir sollten in unserer Arbeit voranschreiten und alle immer herzlich einladen, sich an dieser Arbeit zu beteiligen.“

Bernd H.: „Ich halte das Schreiben vom 4. Januar nicht für ein Schreiben des Vorstandes des Trägervereins. Dieses Schreiben hat keinen Kopf und am Fuß steht höchstens noch "Der Vorstand". Diesem Schreiben liegt kein Vorstandsbeschluss - NICHTS - zu Grunde. ... Einem Fake brauchen wir keine Antwort zu geben.“

Georg W.: „Auch du, Ralf, hast die Errungenschaft der Vernetzungskonferenz genutzt, die der Trägerverein dir nicht gegeben hat und bis jetzt auch nicht geben wollte und zwar, dass du befähigt worden bist, uns alle anzuschreiben. Das ist eine Errungenschaft der Vernetzungskonferenz, die sonst nicht zur Verfügung stünde. ... Der Trägerverein entscheidet allein, was, wie, wo gemacht wird. Er gibt uns nicht die Möglichkeit mitzuplanen und mitzuorganisieren, wer was wann macht. Das unterscheidet ihn von der Vernetzungskonferenz.“

Zur Videokonferenz des Trägervereins am 24.01.2021

Andreas B-W: „Wir sollten alle mitmachen, sollte keiner draußen vor bleiben. Aber Leute seid wirklich darauf gefasst, dass eure konstruktiven und positiven Beiträge abgeschrieben werden. Dann wird es eingesackt und für sich selbst verwendet. Mich kotzt es an, dass da eben abgeschrieben wird und hinterher wird noch gesagt: 'Na, der hat ja bei mir abgeschrieben.'“

Ralf K.: „Dieses Abschreiben ist für mich Kinderspielerei. Also, wenn ich was Vernünftiges schreibe..., dann wäre ich stolz drauf, weil es der Bewegung dient.“

Georg W.: „Die entscheidende Frage ist doch: Das, was von der Vernetzungskonferenz ausgearbeitet und vom Trägerverein übernommen wird: Nutzt es der Bewegung?“

Dominik H.: „Wenn immer nur von mir gegeben wird, aber nie von dem, der neben mir sitzt, dann werde ich das irgendwann mal kritisieren dürfen. Und der Trägervereinsvorstand verweigert sich von Anfang an.“

Peter S.: „Natürlich gehe ich auch am 24.01. dorthin und werde garantiert nicht das machen, was die lieben Kollegen am 06.12. gemacht haben: Mich ungebührlich aufführen oder versuchen zu stören oder was durcheinander zu bringen. Nee, das werden wir nicht machen. Wir gucken uns das an.“

Ottopeter F.: „Wenn ihr dorthin gehen wollt, in die VK mit dem Trägerverein, macht das! Aber ihr werdet sehen, der Trägerverein wird das nutzen und wird die große Beteiligung als seinen Erfolg darstellen und dabei verschweigen, dass die Beteiligung nur Kritik am Trägerverein war.“

Ralf K.: „Warum kann man denn da nicht einfach die Führungsrolle übernehmen?“

An den Tagungen der Vernetzungskonferenz vertretene Bundesländer und Ortsgruppen

Bundesland	Ortsgruppe	VK am 14.06.2020	VK am 19.07.2020	VK am 16.08.2020	VK am 04.10.2020	VK am 01.11.2020	VK am 06.12.2020	VK am 17.01.2021							
Baden-Württemberg	Ludwigsburg mit Neckar-Enz-Zaber	x	x	x	x	x	x	x							
	Stuttgart	x	x	x	x	x	x	x							
	Lörrach			x		x									
Bayern	Aschaffenburg			x											
	Donau-Ries	x	x		x	x		x							
	Nördlingen			x											
	Würzburg	x	x	x											
	Berlin														
	Berlin-Mitte		x			x									
	Berlin-Neukölln	x	x	x	x	x	x	x							
	Berlin-Pankow	x	x		x	x	x	x							
	Berlin-Spandau	x	x	x	x	x	x	x							
	Berlin-Tempelhof-Schöneberg	x	x				x	x							
	Berlin-Treptow-Köpenick	x					x								
	Berlin-Wilmersdorf	x	x				x								
	Brandenburg														
	Brandenburg an der Havel und Umgebung	x	x	x	x	x	x								
	Frankfurt (Oder)	x	x	x	x	x	x	x							
	Potsdam	x	x	x		x	x	x							
	Strausberg / Märkisch Oderland	x	x												
Bremen	Bremen		x												
Hessen	Frankfurt (Main)				x										
	Ohne Ortsgruppe						x								
Mecklenburg-Vorpommern	Neubrandenburg	x	x	x			x	x							
	Rostock	x	x	x	x		x	x							
	Schwerin	x	x			x	x	x							
	Stralsund / Rügen	x	x	x		x		x							
Niedersachsen	Braunschweig	x				x	x	x							
	Hannover		x	x											
	Ohne Ortsgruppe							x							
	Nordrhein-Westfalen														
	Düsseldorf	x	x	x	x		x	x							
	Hochsauerland		x			x									
	Köln	x	x	x	x		x	x							
	Kreis Coesfeld	x				x									
	Mettmann						x								
	Mönchengladbach		x				x	x							
	Monheim am Rhein und Langenfeld		x			x									
	Rhein-Sieg-Kreis		x												
	Viersen		x												
	Witten	x													
	Ohne Ortsgruppe						x								
	Rheinland-Pfalz + Hessen														
	Diez-Limburg	x	x	x	x		x	x							
	Rheinland-Pfalz														
	Eifel					x	x								
	Nördliches Rheinland-Pfalz	x				x									
	RLP Mitte	x													
	Speyer							x							
	Ohne Ortsgruppe						x								
	Sachsen														
	Bautzen und Umland	x	x	x				x							
	Chemnitz	x				x									
	Dresden und Umland	x	x												
	Leipzig	x	x	x	x		x	x							
	Mittelsachsen	x				x	x								
	Ohne Ortsgruppe														
Sachsen-Anhalt	Anhalt-Bitterfeld		x	x											
	Halberstadt und Umgebung	x	x					x							
	Regionalgruppe Magdeburg	x	x				x								
	Schleswig-Holstein														
	Kiel	x	x	x		x	x								
	Thüringen														
	Ohne Ortsgruppe			x		x	x								
	--	aufstehen Trägerverein		x		x	x								
Bundesländer: 15 Ortsgruppen: 56		Anzahl: 34		Anzahl: 35		Anzahl: 23		Anzahl: 15		Anzahl: 24		Anzahl: 30		Anzahl: 23	

Ortsgruppen-Teilnehmerliste 7. bundesweite Tagung der Vernetzungskonferenz der aufstehen-Ortsgruppen und Aktiven

Sortiert nach Bundesländer

Bundesland	Ortsgruppe
Baden-Württemberg	Ludwigsburg
Baden-Württemberg	Stuttgart
Bayern	Donau-Ries
Berlin	Berlin-Neukölln
Berlin	Berlin-Pankow
Berlin	Berlin-Spandau
Berlin	Berlin-Tempelhof-Schöneberg
Brandenburg	Frankfurt (Oder)
Brandenburg	Potsdam
Mecklenburg-Vorpommern	Im Dialog Rostock
Mecklenburg-Vorpommern	Neubrandenburg
Mecklenburg-Vorpommern	Rügen/Stralsund
Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin
Niedersachsen	Braunschweig
Niedersachsen	Braunschweig / ohne Gruppe
Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf
Nordrhein-Westfalen	Köln
Nordrhein-Westfalen	Mönchengladbach
Rheinland-Pfalz	Diez-Limburg
Rheinland-Pfalz	Speyer / ohne Gruppe
Sachsen	Leipzig
Sachsen	Hochkirch / ohne Gruppe
Sachsen-Anhalt	Halberstadt/Harz

Anzahl der vertretenen Orte bzw. aufstehen-Ortsgruppen: 23

Sortiert nach Ortsgruppen

Ortsgruppe bzw. Ort	Bundesland
Berlin-Neukölln	Berlin
Berlin-Pankow	Berlin
Berlin-Spandau	Berlin
Berlin-Tempelhof-Schöneberg	Berlin
Braunschweig	Niedersachsen
Braunschweig / ohne Gruppe	Niedersachsen
Diez-Limburg	Rheinland-Pfalz
Donau-Ries	Bayern
Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen
Frankfurt (Oder)	Brandenburg
Halberstadt/Harz	Sachsen-Anhalt
Hochkirch / ohne Gruppe	Sachsen
Im Dialog Rostock	Mecklenburg-Vorpommern
Köln	Nordrhein-Westfalen
Leipzig	Sachsen
Ludwigsburg	Baden-Württemberg
Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern
Potsdam	Brandenburg
Rügen/Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern
Speyer / ohne Gruppe	Rheinland-Pfalz
Stuttgart	Baden-Württemberg

Anzahl der vertretenen Orte bzw. aufstehen-Ortsgruppen: 23